

024 Ein Pudding

T: Joachim Ringelwitz 1910 (1883-1934)
M: Christian Hähle 2023

1. Ein Pud-ding, der hat sich ge-brüs-tet: "Ich bin doch am bes-ten ge-rüs-tet!
 4 Mich schmü-cken Ro-si-ne und Man-del, ich ha-be Scho-ko-la-de und Kan-del.
 8 2. Mich lie-ben die Gro-ßen und Kin-der, die Al-ten die Jun-gen nicht min-der,
 11 und Rit-ter und Ni-xen und Dra-chen und Fürs-ten und Kö-ni-ge und Dra-chen.
 15 3. Und freu-en sich, wenn ich ge-ra-ten und wenn sie zum Es-sen ge-la-den.
 18 Mich ißt man mit höchs-tem Ge-nus-se, dann da-rum drum komm' ich zum Schlus-se,
 22 4. denn wär' ich schon vor-her ge-kom-men, hätt' nie-mand von euch was ge-nom-men."
 25 Kaum hört ihn die Kö-chin so re-den, da ist an den Herd sie ge-tre-ten
 29 5. und schüt-tet die Him-beer-sau-ce ihm ü-ber die Zun-ge, die lo-se.
 32 So en-det' des Pud-dings Ge-schich-te; das freu-te die an-dern Ge-rich-te!

zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt, außer für
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehle@web.de

Notenblatt vom 06.12.2023